



Reinhold Katterloher und Helmut Becher
(beide Ausbilder, SHK-Innung München) mit
Luigi Greco bei einer Schulung in der
Spenglerwerkstatt der SHK-Innung München

Die Softwarespezialisten

SPENGLER PROFITIEREN VOM DIGITALEN WANDEL Computerprogramme gibt es, seit Luigi Greco denken kann. Neu ist, dass erstmals ein speziell auf die Bedürfnisse metallverarbeitender Dach- und Fassadenhandwerker abgestimmtes Softwaresystem den Arbeitsalltag in Fachbetrieb und Ausbildung vereinfacht **VON LUIGI GRECO & ANDREAS BUCK**

Das Dumme an erklärungsbedürftigen Produkten ist, dass man sie erklären muss. Umso besser, wenn dies in vorbildlicher Weise gelingt. Beim ersten BAUMETALL-Treff nach dem ersten Corona-Shutdown im Sommer 2020 übernahm Luigi Greco vom Gesacon-Microsea-Team diese Aufgabe. Sein Thema damals: Spengler 4.0! Sollten Ihnen diese Zeilen bekannt vorkommen, haben Sie recht. Nahezu genauso begann der entsprechende BAUMETALL-Beitrag in Ausgabe 6/2020. Und wie das so ist mit digitalen Produkten: Die Software-Entwicklung geht unaufhaltsam weiter – auch bei Gesacon. Inzwischen profitieren neben zahlreichen Fachbetrieben immer mehr Ausbildungszentren für Azubis und Meister von den Vorteilen der branchenspezifischen Gesacon-Dienstleistung, wie Luigi Greco erklärt:

Früh übt sich

Parallel zur Neuausrichtung der Spenglerausbildung in der Schweiz und der damit verbundenen Verlängerung der Ausbildungszeit auf vier Jahre

mehren sich die Anfragen. Aber nicht nur Bildungseinrichtungen aus der Schweiz, sondern auch Meistersausbilder in Deutschland oder Innungsvertreter aus Österreich zeigen großes Interesse an unseren Softwarelösungen. Der Grund: Bei Gesacon finden kleine und größere Betriebe ebenso wie Schulen, Bildungseinrichtungen oder Trainingscenter das passende System. Modular aufgebaut ist von der pragmatischen Softwarelösung bis zum Großpaket mit individuellen Maschinenanbindungen alles machbar. Die dem Leistungspaket entsprechende Preisbildung erfolgt in Form monatlicher und moderater Gebühren – ständige Aktualität der genutzten Produkte inklusive.

Modular, durchgängig und für jeden Spengler geeignet

Noch wichtiger als eine anwenderfreundliche Preisstruktur ist die Durchgängigkeit der Produkte. Daher empfiehlt Gesacon seinen Anwendern aus dem Handwerk ein Softwaresystem, das von CAD- und ERP-Funktionen zur Kalkulation oder Planung ebenso eingesetzt werden kann wie

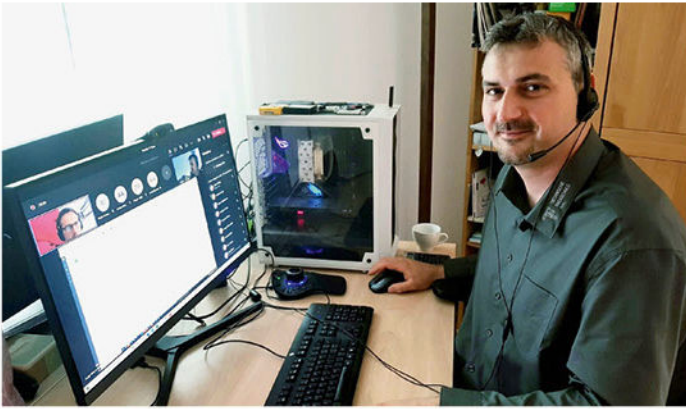



Bild: Technische Fachschule Bern

Zeljko Lovric (Techn. Fachschule Bern) trifft Luigi Greco per Videoschulung

zur Ausbildung oder zur Kundenakquise. Ergänzende Module wurden speziell für den Export der Daten an alle gängigen Blechbearbeitungsmaschinen programmiert. Und selbstverständlich ist das System in der Lage, Arbeitspapiere und Stücklisten zu erstellen sowie über leistungsfähige Schnittstellen mit anderen Programmen z.B. Auftragsbearbeitung oder Buchhaltung zu kommunizieren. Immer mit einer Programmoberfläche, entsprechend übersichtlich und in allen Bereichen durchgängig.

Out of the box

Laut Wikipedia ist eine Out-of-the-box-Funktion die Eigenschaft einer Software- oder Hardwarekomponente, nach der Installation ohne weitere Anpassung sofort zur Verfügung zu stehen. Gesacon ist das nicht genug. Vielmehr denken die Gesacon-Mitarbeiter „out of the box“. Gemeint ist damit eine unkonventionelle und kreative Herangehensweise – übrigens auch bei den Maschinenanbindungen. Gerade beim Biegen von Metallprofilen gibt es einen kleinen, aber feinen Unterschied: Das Biegen in einer Richtung oder das Biegen in Boxform – sprich in mehreren Richtungen. Übersetzt man diese Denkweise in die Spenglerwelt, ist eine Box beispielsweise ein an vier Seiten gekantetes Simsprofil oder die mit Auf- und Abkantungen versehene Schar eine Gaubenseitenwand. Kommen dazu noch Ausklinkungen oder Lochungen, wird es für Software-Entwickler und Spengler gleichermaßen spannend. Für Luigi Greco sind Programme, die in beiden Welten (bei Spenglern und Softwareentwicklern) zu Hause sind, selbstverständlich mit realistischen 3D-Darstellungen, folglich die beste Wahl. 

www.gesacon.ch
www.bendex.at / www.microsea.at / www.sema-soft.de
www.baumetall.de/bm-digital

INFO

Luigi Greco

Als CEO der Gesacon GmbH im schweizerischen Tägerwilen – eines 2019 gegründeten Start-up-Unternehmens für Beratung, Training, Support und Entwicklung von Softwarelösungen aus einer Hand – ist Luigi Greco der Spenglerbranche eng verbunden. Entsprechend praxistauglich treibt er die Digitalisierung der Blechbearbeitung voran.

Als ehemaliger CEO der ebenfalls in Tägerwilen ansässigen Gebrüder Spiegel AG war er vor 2019 für den Bereich der industriellen Blechbearbeitung verantwortlich. Das entsprechende

Produkteportfolio beinhaltete komplette Automationslösungen und verschiedenste Blechbearbeitungstechnologien im Zusammenhang mit z.B. Abkantpressen, Biegezentren, Stanzmaschinen oder Verbindungstechniken. Gesacon-Kunden profitieren heute u. a. von Grecos großer Erfahrung bei den Markteinführungen neuer Produkte und Lösungen mit Kundenberatungen, der Ausarbeitung von Lösungskonzepten inkl. Präsentationen und Abschlussverhandlungen.



Bild: Gesacon

Luigi Greco

www.linkedin.com/in/luigi-greco-2b741177/
lg@gesacon.ch

